

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

321 (22.11.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 321.

Samstag den 22. November

1845.

Bekanntmachungen.

Nro. 14141. Am Sonntag den 23. d. M. müssen wegen des großen Buß- und Bettages die öffentlichen Läden den ganzen Tag geschlossen bleiben; was zur Darnachachtung bekannt gemacht wird.
Karlsruhe den 20. November 1845.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
K. B u r g e r.

Nro. 14091. Im Orte Egenroth, Groß. Bezirksamt Ettlingen, ist unter dem Rindvieh und den Schweinen die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen, und hat deshalb gedachtes Amt die Bannsperrung angeordnet.

Wir machen dies zur Warnung bekannt.
Karlsruhe den 20. November 1845.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
K. B u r g e r.

Der evangelische Verein der Gustav-Adolph-Stiftung.

Der Einzug der Beiträge von den hiesigen Mitgliedern für das laufende Jahr ist angeordnet, und der Diener Jäger damit beauftragt. Weitere Beitrittserklärungen, sowie außerordentliche einmalige Gaben an den Verein wollen bei einem der evangelischen Herrn Geistlichen oder Kirchengemeinderäthen abgegeben werden.
Karlsruhe den 21. November 1845.

Das Comite.

Bekanntmachungen.

(2) [Bekanntmachung.] Bei einem hiesigen Kleidertröbder wurde, angeblich am 3. d. M., der nachbeschriebene Mantel verkauft, welcher allem Vermuthen nach entwendet worden ist. Hievon wird der etwaige Eigentümer des Mantels mit dem Bemerkten in Kenntniß gesetzt, daß er sich wegen desselben hierher zu wenden habe.

Beschreibung des Mantels.

Der Mantel ist ziemlich klein, von dunkelbraunem Tuch und Tuchkragen, schwarzem Pelzkragen, schwarzem Wollfutter, Ärmeln und Armlöchern, hat auf der linken Brust eine Tasche, vorne Knöpfe zum Zuknöpfen, und am Hals eine starke seidene Schnur und Quaste auf jeder Seite, sowie hinten einen Schlig mit Knöpfen.

Karlsruhe den 18. November 1845.

Groß. Stadtamt.
A. L a m e y.

(2) [Gläubigeraufforderung.] Wer an die Verlassenschaftsmasse der verlebten Kutscher Andreas Angermeyers Wittve dahier eine Forderung zu machen gedenkt, wird aufgefordert, dieselbe nächsten Montag den 24. d. M., Vormittags 9 Uhr, bei Notar Rinkler (Adlerstraße Nr. 29.) dahier, um so gewisser zu melden, als er sonst damit lediglich an die auswärts wohnenden Erben angewiesen werden müßte.

Karlsruhe den 17. November 1845.

Groß. Stadtamtsrevisorat.
G e r h a r d.

(1) [Steinlieferung.] Zu den Rheinbauten im diesseitigen Bezirke sind pro 1845 noch 60 Kubikruthen Bausteine erforderlich, deren Lieferung künftigen Donnerstag den 27. d. M., Vormittags 10 Uhr, auf diesseitiger Kanzlei mittelst Steigerung in Accord gegeben werden soll, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Karlsruhe den 21. November 1845

Groß. Wasser- und Straßenbau-Inspection.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 19. November 1845 wurden verkauft:

239 Mtr. Haber 5 fl. 12 kr., 5 fl. u. 4 fl. 48 kr.
In der hiesigen Mehlhalle
eingeführt wurden vom 13. bis
19. Novbr. 1845

20486 Pfund Mehl,

289837 Pfund Mehl,

310323 Pfund Mehl,

255677 " "

davon verkauft
blieben aufgestellt 54646 Pfund Mehl.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Palisaden-Versteigerung.] Aus dem Groß. Hartwalde, Forstbezirks Eggenstein, werden gegen gleich baare Zahlung im Walde öffentlich versteigert,
Samstag, d. 22. d. M.:

1000 Stück abgängige Palisaden,
und die Zusammenkunft findet Nachmittags 3 Uhr
auf der Rintheimer Querallee am Rintheimer Park-
thor statt. Karlsruhe den 20. November 1845.

Groß. Hof-Forstamt.
v. S c h ö n a u.

(3) [Fahrnißversteigerung.] Montag den 24. d. M., Morgens 9 Uhr, wird bei der unterzeichneten Stelle eine Fahrnißversteigerung gegen gleich baare Bezahlung abgehalten, wobei vorkommen: drei Claviere, ein Sekretär, Chiffonier, Commode, Tische, Spiegel, Bettladen, Sessel, Bett- und Weißzeug, Porträts, ein Canapee, Leitern ic.

Karlsruhe den 18. November 1845.

Bürgermeisteramt.

Helme.

vd. Müller.

(1) Durlach. [Holzversteigerung.] Von Seiten der Stadt Durlach werden

Donnerstag den 11. Dezember d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

auf der Rintheimer Waide:

64 Stämme gefällte starke Nugholz-Pappeln öffentlich an die Meistbietenden versteigert, wozu die Streiglehaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß die Zusammenkunft auf dem Plage selbst stattfindet. Durlach den 18. November 1845.

Bürgermeisteramt.

J. E. e. B.

Jung.

(1) Ettlingen. [Holzversteigerung.] Künftigen Dienstag den 25. d. M., werden im Ettlinger Stadtwald, Distrikt Stube,

18875 Stück buchene Durchforstungswellen einer öffentlichen Steigerung ausgesetzt.

Die Zusammenkunft ist Morgens 8 Uhr auf der Althalstraße, bei der Spinnerei und Weberei.

Ettlingen den 20. November 1845.

Gemeinderath.

Schneider.

vd. Neimeier.

(1) [Hausversteigerung.] Das Eckhaus in der neuen Kronenstraße No. 37., welches sich seiner guten Lage wegen zu jedem Geschäfte eignet, wird Montag den 24. d. M., Nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zu den drei Lilien einer freiwilligen und öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, so wird der Zuschlag sogleich erteilt; hiezu werden die Liebhaber eingeladen. Karlsruhe den 19. November 1845.

Friedrich Seippel.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Stephanienstraße Haus No. 1. sind zwei Zimmer nebst Alkof, mit oder ohne Möbel, sogleich zu vermieten.

Innerer Zirkel No. 26. ist ein schön möbliertes Zimmer auf den 1. Dezember zu vermieten.

In der Akademiestraße No. 19. sind im zweiten Stock zwei schön tapezirte unmöblierte Zimmer an einen ledigen Herrn sogleich billig zu vermieten und Näheres im Hause selbst zu erfragen.

Im Haus No. 4. der Steinstraße, im dritten Stock ist ein geräumiges schön möbliertes Zimmer an einen ledigen Herrn zu vermieten. Auf Verlangen kann noch ein weiteres Zimmer dazu abgegeben werden.

In dem Eckhause der Langen- und Waldhornstraße No. 30. ist im dritten Stock ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und kann am 1. Dezember bezogen werden.

Zwei hübsch möblierte Zimmer sind sogleich zu vermieten, im vordern Zirkel No. 6. im untern Stock.

Alte Waldstraße No. 23. ist im 2. Stock, vornheraus, ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten; ebendasselbst ist wegen Mangel an Platz ein Kanapee, 1 Kochherd und eine Aepfelhurde zu verkaufen.

Für die Dauer des Landtags sind an einen Herrn Deputirten zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten, auch kann auf Verlangen Frühstück und Bedienung dazu gegeben werden. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

Amalienstraße No. 55. ist ein Logis von fünf großen Zimmern nebst Alkof, Küche, 2 Speicherkammern, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April beziehbar zu vermieten.

In der Nähe des Ständehauses ist eine freundliche möblierte Wohnung von zwei geräumigen Zimmern, für die Dauer des Landtags, zu vermieten. Im Comptoir dieses Blattes das Nähere.

Erbrinzenstraße Nr. 8. sind 4 möblierte Zimmer, zwei auf die Straße gehend und eines in den Garten, an solide Herren sogleich oder bis auf den 1. Dez. zu vermieten.

Zwei bequem eingerichtete Zimmer mit Bett und Möbel sind zu vermieten nebst Bedienung Hirschstraße No. 8. im 2. Stock.

Vermischte Nachrichten.

(3) [Kapital zu verleihen.] Spitalplatz No. 43. im untern Stock sind sogleich 725 fl. auf gerichtliche Versicherung zum Ausleihen bereit.

(1) [Kapital zu verleihen.] 350 fl. sind gegen doppelte Versicherung auszuleihen, im Hause Nr. 12. der Zähringerstraße.

(1) [Gesuch.] Ein braves Mädchen, das sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, wird in eine bürgerliche Haushaltung auf Weihnachten in Dienst gesucht, neue Herrenstraße No. 46.

(1) [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, das im Kochen, Waschen und Putzen erfahren ist, kann in No. 49. der Spitalstraße sogleich in Dienst aufgenommen werden.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Frauenzimmer aus Frankreich, welches seit mehreren Jahren der Erziehung von Kindern oblag und die besten Zeugnisse aufweisen kann, wünscht in gleicher Eigenschaft eine Stelle in hiesiger Stadt zu erhalten. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verlorenes Hündchen.] Es ging den 17ten dieses Monats, Abends, ein kleines (weibliches) Hündchen, auf dem Ludwigsplatz, verloren; dasselbe ist rothgelb und trägt ein messingenes Halsband mit einem Schloßchen. Der Finder möge es gegen Belohnung abgeben Zähringerstraße No. 24.

(1) [Anfrage und Bitte.] Einem Schüler der Prima des Lyceums ist am Vormittag den 17. d. M. ein Kinder-Regenschirm, mit grünem Baumwollzeug überzogen und einem Griff von grauem Horn, in dem Lehrzimmer der genannten Klasse abhanden gekommen. Da dies ohne Zweifel durch Verwechslung von Seiten eines Mitschülers geschehen ist, so wird um die Zurückgabe des Schirmes an den Lyceumsdiener gebeten.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der alten Herrenstraße No. 18, im Hintergebäude, ist jeden Tag Sauerkraut zu haben.

(2) [Flügel zu verkaufen.] Es ist ein ganz guter Flügel von $\frac{1}{2}$ Oktav zu verkaufen; das Nähere bei Lammwirth B i s c h o f in Mühlburg.

(2) [Verkaufsanzeige.] Bei Sattlermeister G a s t e l, Ritterstraße No. 8., steht eine alte, aber noch ganz gute Kalesche, so wie gebrauchtes Geschirr und Reitzeug aus Auftrag zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein wohlerhaltener Flügel ist wegen Mangel an Platz zu sehr billigem Preise zu verkaufen. Näheres in der Musikalienhandlung von F. S i e h n e dahier.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Neuthorstraße No. 11. ist Buchs zu Garteneinfassungen zu verkaufen.

(2) [Kaufgesuch.] Es wird ein zweirädriger Stofkaren mit Aufsatz zu kaufen gesucht. Das Nähere ist zu erfragen bei Kanzleidner H a a s s, Waldstraße No. 31.

Es werden fortwährend Abonnenten unter billigen Bedingungen auf Zeitungen angenommen, ebenfalls auf die **Verhandlungen der Ständeversammlung.**

Marg'sche Leihbibliothek,
Langestraße No. 189.

Privat-Bekanntmachungen.

Pariser Stiefellack von Dibler und Comp, beste Qualität, ist fortwährend in ganzen, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Flaschen zu haben bei

Conradin Haagel.

Geschäfts-Übergabe und Empfehlung.

Meine verehrten Freunde erlaube ich mit gegenwärtigem bekannt zu machen, daß ich mein Gasthaus zum grünen Hof dahier meinem ältesten Sohn käuflich überlassen habe; indem ich meinen verehr-

ten Sönnern für das mir bis jetzt geschenkte Zutrauen herzlich danke, bitte ich dasselbe auch auf meinen Sohn übertragen zu wollen.

Ch. Söck's Wittwe.

In Bezug auf Obiges empfehle ich mein von meiner Mutter erkauftes **Gasthaus zum grünen Hof** zur hochgeneigten Berücksichtigung, und verbinde damit die Versicherung, daß es mein einziges Bestreben sein wird, meinen verehrten Gästen in allen einschlagenden Anforderungen gegen billige Preise bestens zu genügen.

Karlsruhe den 22. November 1845.

Ch. Söck,
zum grünen Hof.

Maler L. Wagner ist von Baden zurück gekehrt, und hat seine Wohnung in der neuen Hirschstraße No. 30.

Liederhalle.

Die Mitglieder werden zur Zusammenkunft auf heute Abend, pünktlich 6 Uhr, in unser Local eingeladen.

Der Vorstand.

Männergesangsvereine.

Heute den 22. November, Abends **halb 7 Uhr**, Versammlung sämtlicher Mitglieder der hiesigen Gesangsvereine im großen Rathhaussaal.

Die Gesangsdirektoren.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 24. November. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Neu in Scene gesetzt mit theilweis neuen Dekorationen: **Die Zauberflöte.** Große Oper in zwei Aufzügen von Mozart.

Dienstag den 25. Novbr.: **Zurückführung.** Lustspiel in 4 Aufzügen, von Dr. Karl Zöpfer. Ull. Pfeilsticker: Klara.

Landtagszeitung.

Verhandlungen der badischen Stände im Jahr 1845 — 1846.

Herausgegeben vom Abgeordneten **Karl Mathy**. Redigirt von Karl Stein; Verlag bei **Malsch und Vogel** in Karlsruhe.

Die Landtagszeitung wird, als ein Organ für unparteiische, möglichst vollständige und schnelle Mittheilung der ständischen Verhandlungen während des bevorstehenden Landtags wieder erscheinen. Der Landtag wird voraussichtlich nicht von langer Dauer, aber von großer Wichtigkeit sein.

Daß ein Organ für die Verhandlungen Bedürfnis sei, hat die frühere Verbreitung der Landtagszeitung bewiesen; bei der in dem größten Theil von Deutschland erwachten Theilnahme der Bürger an den öffentlichen Angelegenheiten, bei der in dem gespannten Erwartung, womit man in Baden dem Landtage entgegensteht, darf das den Verhandlungen gewidmete Blatt auf einen erweiterten Leserkreis zählen.

Die Verleger haben alle Anstalt getroffen, daß die Landtagszeitung ihrer Aufgabe hinsichtlich der Vollständigkeit und Schnelligkeit der Mittheilungen genüge; die Aufnahme der Verhandlungen der ersten Kammer wird dem Wunsche vieler Leser entsprechen.

Es ist zu erwarten, daß den wahrheitsgetreuen Mittheilungen keinerlei Hindernisse in den Weg gelegt werden. Sollten wider Vermuthen Vorträge und Verhandlungen für den Augenblick nicht vollständig gegeben werden können, so werden sie in einem auf's Billigste berechneten Ergänzungshefte nachgetragen werden.

Auf die vollständige Landtagszeitung für 1845—1846 wird ein Abonnement eröffnet, welches 3 fl. 48 Kr.,

exklusive einen geringen Postaufschlag kostet.

Weder für Beilagen, noch für etwa über die festgesetzte Zahl erforderliche weitere Nummern tritt eine Preiserhöhung ein.

Man abonnirt bei dem nächstgelegenen Postamt; für Karlsruhe bei **Malsch und Vogel**, Adlerstraße Nr. 19., durch welche die Landtagszeitung auch im Buchhandel zu beziehen ist.

Frankfurter Börse am 20. November 1845.

	pCt.		Pap.	Geld.		pCt.		Pap.	Geld.	GELDSORTEN.		
BADEN.	3 1/2	Obligat. v. 1842 . . .	—	96 3/8	HOLLAND.	2 1/2	Integrale	59 7/8	59 1/8	Neue Louis'd'or . . .	11 5	
		50 fl. Loose v. 1840 . . .	—	62 3/4		1 1/2	Syndicats	—	—		89 1/2	Friedrichs'd'or . . .
		35 fl. Loose v. 1845 . . .	37 7/8	37 5/8	3 1/2	ditto	—	—	100 1/2	Holl. 10 fl. Stücke . . .	9 54	
		Bankactien	1927	1925	BAYERN.	3 1/2	Obligationen	—	—	79	Rand - Ducaten	5 35
OESTERREICH.	5	Metalliq.-Obligationen . . .	—	112	POLEN.	3 1/2	Ludwig-Canal-Actien . . .	—	—	99	20 Franken-Stücke . . .	9 25
	4	ditto ditto	101 1/4	—			ditto à fl. 500	82 1/2	—	—	96 5/8	Kngl. Sovereigns
	3	ditto ditto	77 1/4	—	DARMSTADT.	3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 300 . . .	—	—	102 1/4	Landthaler, ganze	2 43 1/2
		250 fl. Loose b. Rothsch. v. 1839	130 1/8	—	ditto		—	—	—	79 1/8	Preussische Thaler	1 44 1/2
PREUSSEN.	2 1/2	500 fl. Loose v. 1834	—	162	NASSAU.	3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 50	—	—	32	Gold al Marco	377 —
	4 1/2	Stadtbanco-Oblig.	—	—			ditto Gressh. à fl. 25	—	—	—	96 1/2	Hochhaltig - Silber
	4	Obligat. b. Bethmann	—	102	FRANKFURT.	3 1/2	Oblig. bei Rothschild	—	—	28 7/8	Gering u. mittelhal.	24 12
	3 1/2	ditto ditto	—	101			Obligationen	—	—	—	99 1/2	
3 1/2	St.-Schuldsch. à 105 kr. Prämien Scheine	—	98 1/4	—	—	—	—	—	374 3/4	Taubusbahn-Actien	—	
5	Active incl. 10 Coupons	29 3/8	29 1/4							ditto Obligationen	—	

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Am Darmstädter Hof. Hr. Wink, Part. von Nürnberg. Hr. Geiger, Kfm. v. Bern. Hr. Ditto, Part. v. Basel. Hr. Krauß, Kfm. von Frankfurt. Hr. Gerwig von Pforzheim. Hr. Müller u. Hr. Rieder, Part. von Raftatt. Hr. Wähl, Kfm. von Paris.

Am Deutschen Hof. Hr. Blankenhorn = Kraft, Deputirter v. Mühlheim. Hr. Charneits, Rent v. Neuville. Hr. Mahler v. Niechen. Hr. Gippin v. Marseille. Hr. Fos, Kfm. v. Starus. Hr. Schmidt, Deputirter v. Bruchsal. Hr. Müller, Deputirter von Raftatt.

In den drei Kronen. Hr. Ackermann v. Altsheim.

Am Englischen Hof. Hr. Blum, Part. v. Paris. Hr. Röther, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Paulus, Rent v. Diberode. Hr. Diefenbacher, Kfm. v. Mannheim. Hr. Hamburger, Kfm. v. Fürth. Hr. Schloß u. Hr. Götting, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. v. Enten, Offizier von Zweibrücken.

Am Erbprinzen. Hr. Botschek Rent. aus Ungarn. Hr. James u. Hr. Dule, Rent. aus England. Hr. Dorey = Dag m. Fam. von London. Hr. Dennig, Fabrikbesitzer von Pforzheim. Frhr. v. Rüdte-Collenberg von Bddigheim. Hr. Arng, Kfm. v. Adln. Hr. Dyrksen mit Gattin v. St. Petersburg. Hr. Wahnschaff, Kfm. mit Gattin v. Solothurn. Hr. Schimon, Part. v. Lunzville. Hr. Herzog, Part. von Landau.

Am Geist. Hr. Thiry, Maschinist v. Heidelberg. Hr. Hifner v. Mez. Hr. Maier, Handlsm. v. Königshausen. Mad. Penninger daher. Hr. Heingelbicker v. Weinheim.

Am goldenen Adler. Hr. Becker, Kaufm. von Dertlinghausen. Hr. Streib v. Uglasterhausen.

Am goldenen Karpfen. Hr. Fischer, Hblsm. v. Sonderheim. Hr. Dietsche, Hblsm. v. Todtnau.

Am goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Lörsh, Kfm. v. Kachen. Frhr. v. Boineburg = Langefeld m. Fam. u. Bed. v. Eisenach. Hr. Maier u. Hr. Abenheimer, Kfl. v. Heidelberg. Hr. Stursberg, Kfm. von Kennep. Hr. Böhm, Direktor m. Gat. v. Würzburg. Hr. Lampart, Part. v. Rizingen. Hr. Stöhner, m. Hrn. Sohn von Schweinfurt. Hr. Faus, Assessor u. Hr. Reif, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Kauter, Beamter v. Hall.

Am goldenen Lamm. Hr. Singler, Hblsm. v. Altdorf.

Am goldenen Ochsen. Hr. Dolsinger, Bijoustriefabr. v. Waibstadt. Hr. Edinger, Kfm. v. Worms. Hr. Banier, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Bürk, Gastw. v. Rehl. Hr. Seckenberger, Kfm. von Kiel. Hr. Arnold, Kfm. v. Zell.

Am goldenen Schiff. Hr. Feistel, Hblsm. v. Heuchelheim. Hr. Ries v. Bühl.

Am Kaiser Alexander. Hr. Becker, Kfm. von Barbelroth. Hr. Hoffmann, Kfm. von Merzheim. Hr. Augenstein, Kfm. v. Elmendingen.

Am Nassauer Hof. Hr. Fürth, Hblsm. v. Espplingen. Hr. Sternfels von Stein. Hr. Gutkind, Fabr. daher. Hrn. Gebr. Dreyfus v. Ingenheim.

Am Pariser Hof. Hr. Schlachter, Rentier von Kurb. Hr. Blabst, Rent. v. München. Hr. Franz, Kfm. v. Coblenz. Hr. Mathen, Propr. von Straßburg. Hr. Baum, Bürgermeister und Deputirter von Fahr. Hr. Reichenbach, Bürgermeist. u. Deputirter von Buchholz. Hr. Helbing, Kfm. und Deputirter von Emmendingen. Hr. Schleimer, Partik. von Wien. Hr. Bell, Rent mit Gat. v. Colmar. Hr. Boufleur, Kfm. von Lauterburg. Hr. Hirschfelder, Kfm. v. Rizingen.

Am Prinz Friedrich von Baden. Hr. Gleich, Kfm. v. Eckenoblen. Hr. Stein, Fabr. von Ulm. Hr. Schmidt, Kfm. von Straßburg. Hr. Ruha, Rent. von Hamburg. Hr. Kupferich, Fabr. v. Augsburg.

Am Rheinischen Hof. Hr. Furer, Kaufm. von Straßburg. Fräul. Gref v. Achem. Fräul. Brückert von Lauterburg. Fräul. Dachtel von Bergzabern. Hr. Frank, Kfm. m. Gat. v. Zürich. Hr. Storr, Kfm. von Freiburg. Mad. Ruch v. Mannheim.

Am Ritter. Hr. Bernheim, Kaufm. von Buchau. Hr. Rutenberg, Kfm. v. Bremen. Hr. Alsworth, Rent. m. Fam. v. London. Hr. Nauch, Kaufm. von München. Hr. Hertle, Kfm. v. Stuttgart.

Am Römischen Kaiser. Frau Geh. Rath Beck v. Heidelberg. Mad. Roth von Zürich. Hr. Wucherer, Kfm. v. Fahr. Hr. Eßler, Deputirter von Offenburg. Hr. Salzmann, Kfm. v. Basel. Hr. Ruffer mit Gattin v. Hagenau. Hr. Müller, Kfm. v. Speier. Hr. Kellermann m. Fräul. Tochter v. Bern.

Am rothen Haus. Hr. Warte, Pfr. und Hr. Kromer, Bürgermeister v. Oberweiler. Mad. Flg mit Fam. v. Durbach. Hr. Baron v. Butterling mit Fam. u. Bed. v. Petersburg. Hr. Becker, Kfm. v. Offenbach. Hr. Pell, Fabrikant m. Gat. von Worms. Hr. Reibed, Part. m. Hrn. Bruder v. Wiesbaden.

In der Stadt Pforzheim. Herr Schmidt, Kfm. v. Worms. Hr. Friedrich, Oekonom von Kizingen. Hr. Metzger von Oberhausen. Herr Knepp von Gerach.

Am Waldhorn. Hr. Mecker, Kfm. v. Oberstein. Hr. Bär, Kfm. m. Bed. v. Anweiler. Hr. Spigfaden, Kfm. v. Frankweiler. Fräul. Davizara aus Holland.

Am weißen Löwen. Hr. Becker, Handlsm. von Merzheim.

Am wilden Mann. Hr. Pacl, Hblsm. v. Heuchelheim.

Am Zähringer Hof. Hr. Ritter, Kfm. v. Altenkirchen. Hr. Pascheday, Kfm. v. Nerlohn. Hr. Baron v. Rostiz, Stud. v. Heidelberg. Hr. Winter, Sekretär v. Stuttgart. Hr. Krenkel, Kfm. von Frankfurt. Hr. Frank, Kfm. von Götln. Hr. Schmitz, Kaufm. von Mainz. Hr. King, Kaufm. von Frankfurt. Hrn. Gebr. Maier v. Freiburg. Hr. Tahn, Kfm. v. Worms. Hr. Benzel, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Neumann, Kfm. von Fürth.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.